

Medienmitteilung, 11. Januar 2017

## Weitere Aktionäre für Diavolezza und Lagalb gesucht

40 Prozent der neuen Aktien sind gezeichnet

**Die Kapitalerhöhung für die neue Diavolezza Lagalb AG ist gut angelaufen. Aktien im Wert von 530'000 Franken sind bereits gezeichnet worden, was rund 40 Prozent der angestrebten 1,43 Millionen Franken sind. Lagalb- und Diavolezza-Fans können noch bis Ende Februar 2017 Aktien kaufen. Auch werden weiterhin Ideen gesucht, um mehr Gäste auf den Berninapass zu locken.**

Im Juni 2017 bekommen die Bergbahnen Lagalb und Diavolezza neue Besitzer. Der Grund ist ein Bergbahntausch zwischen der Piz Nair AG und der Engadin St. Moritz Mountains AG. Um die anstehenden Herausforderungen am Berninapass zu meistern, hat die zukünftige Diavolezza Lagalb AG eine Aktienkapitalerhöhung lanciert. Alle bisherigen Aktionäre der Piz Nair AG und die Unterstützer der Pro Lagalb wurden vor einem Monat angeschrieben und eingeladen, Aktien à 500 Franken zu zeichnen.

### Alle Lagalb-Fans können sich beteiligen

Bislang sind Zeichnungsscheine mit einem Gesamtwert von 530'000 Franken eingetroffen. „Wir freuen uns sehr, dass sich in dieser kurzen Zeit so viele Lagalb-Fans engagiert haben“, sagt Markus Moser, der ab Juni 2017 neben der Corvatsch AG auch der neuen Diavolezza Lagalb AG als Geschäftsführer vorstehen wird. Noch ist das Ziel nicht erreicht; die Aktienkapitalerhöhung kommt erst zustande, wenn Aktien im Gesamtwert von 1,43 Mio. Franken gezeichnet sind. Interessenten können sich bei der Corvatsch AG melden ([info@corvatsch.ch](mailto:info@corvatsch.ch), T 081 838 73 73)

### Ideen für die Lagalb gesucht

Gleichzeitig mit der Aktienkapitalerhöhung wurde ein Ideenwettbewerb lanciert. Die künftige Führung der Diavolezza und Lagalb sucht Ideen, wie man die beiden Bahnen am Berninapass für Gäste attraktiver macht. „Wir suchen vor allem einfache aber überraschende Ideen, die schnell und kostengünstig umsetzbar sind“, erklärt Moser. Die besten Ideen werden realisiert. Und aus allen eingesandten Ideen wird eine lebenslange Freikarte für Diavolezza und Lagalb verlost.

### Relaunch des Club 8847?

Rund 20 Ideen sind bereits eingetroffen. Eine, die mehrmals genannt wurde, ist die Neulancierung des Club 8847 aus den Anfangsjahren der Lagalb. In den Club 8847 wurden alle aufgenommen, die elf Lagalb-Abfahrten am gleichen Tag absolvierten und anschliessend von der Bergstation zu Fuss auf den Piz Lagalb stiegen. So sind genau 8847 Höhenmeter absolviert – die Höhe des Mount Everest (heute ist die offizielle Messung 8848 m ü. M.). Wer schon jetzt für einen allfälligen neuen Club 8848 üben will, dem stehen auf der Lagalb bestens präparierte Pisten und zwei Restaurants zur Verfügung.

### **Wechsel der Bergbahnen Piz Nair und Diavolezza Lagalb**

*Der Bergbahntausch erfolgt am 1. Juni 2017. Die Piz Nair AG übergibt ihre Anlagen und Restaurants der Engadin St. Moritz Mountains AG. Im Gegenzug übergibt die Engadin St. Moritz Mountains AG die Anlagen und Restaurants von Diavolezza und Lagalb der Piz Nair AG. Die Piz Nair AG wird darauf in die neue Diavolezza Lagalb AG umfirmiert und der Sitz der Gesellschaft von St. Moritz nach Pontresina verlegt. Die neue Diavolezza Lagalb AG wird damit zum Schwesterunternehmen der Corvatsch AG. Beide Gesellschaften werden ab 1. Juni 2017 unter einem Dach geführt.*

*Im aktuellen Winter 2016/17 werden die Bahnen Piz Nair, Diavolezza und Lagalb wie bis anhin betrieben.*